



Schulinternes Fachcurriculum

Spanisch

Stand: 16.09.2026

Inhaltsverzeichnis

1. Spanischunterricht an der Ricarda-Huch-Schule	3
2. Überfachliche Kompetenzen	3
3. Methodische Kompetenzen	4
4. Medienkompetenz	4
5. Sprachbildung.....	5
6. Differenzierung	5
7. Lehr- und Lernmaterial	6
8. Verteilung der Themen und Inhalte/Lehrbuchlektionen auf die Lernjahre und Inhalte von lehrbuchunabhängigen, vertiefenden oder ergänzenden Unterrichtseinheiten.....	6
9. Einbeziehung außerunterrichtlicher Lernorte	17
10. Fachsprache.....	17
11. Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	17
12. Überprüfung und Weiterentwicklung getroffener Vereinbarungen	19
Anhang.....	20

1. Spanischunterricht an der Ricarda-Huch-Schule

An der Ricarda-Huch-Schule in Kiel beginnt der Unterricht in Spanisch in einem neunjährigen Bildungslehrgang am Gymnasium in der Einführungsphase (11. Jahrgang) und wird gemäß den Bedingungen für eine neu beginnende Fremdsprache in der Qualifikationsphase fortgesetzt. Der Unterricht ist vierstündig pro Woche. Allgemeine Prinzipien des Spanischunterrichts sind Kompetenz-, Kommunikations- und Inhaltsorientierung, exemplarisches Lernen, integrative Vermittlung von Sprache, Inhalt und Methoden, Authentizität und Textsortenvielfalt, Kriterien- und Aufgabenorientierung, funktionale Einsprachigkeit und Fehlertoleranz, Individualisierung, Mehrsprachigkeit, Öffnung des Unterrichts, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung, Methodenvielfalt und Anwendungsorientierung.

Der Unterricht in der 1,5-jährigen Spracherwerbsphase des Einführungsjahrganges (OI) und des ersten Halbjahres der Qualifikationsphase orientiert sich primär an den Inhalten des Lehrwerkes ¡Adelante! Curso esencial (Klett-Verlag), das die in den Fachanforderungen geforderten Themenbereiche abdeckt und alle Kompetenzbereiche (funktional kommunikative Kompetenz mit den Fertigkeiten Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung sowie dem Verfügen über die sprachlichen Mittel, d. h. Wortschatz, Grammatik, Aussprache/Intonation, Orthografie und die interkulturelle Kompetenz, Medienkompetenz) systematisch schult und progressiv aufbaut. Das angestrebte Kompetenzniveau gemäß GeR ist ein Durchgangsniveau auf dem Weg zum Niveau A2+, das am Ende der Lehrbuchphase erreicht wird. Eine detaillierte Übersicht über die Verteilung der Themen, Inhalte, Methoden sowie weiterer Kompetenzbereiche findet sich unter Punkt 8. Es ist möglich, bestimmte Inhalte lehrwerksunabhängig zu vermitteln. Darüber hinaus können kleinere Projekte ergänzend in den Unterricht integriert werden.

Der Fachunterricht wird mindestens einmal pro Schuljahr und Kurs gemeinsam evaluiert. Grundlage ist ein angepasster Feedbackbogen zur allgemeinen Unterrichtsqualität (LeOniE.SH vom IQ.SH).

Ab dem zweiten Halbjahr der Qualifikationsphase bis zum Abitur werden die Lerninhalte von den Lehrkräften individuell ausgewählt und orientieren sich an den curricularen Vorgaben. Das Niveau gemäß GeR am Ende der Qualifikationsphase ist B1. Neben den oben genannten Kompetenzbereichen werden auch die Sprachlernkompetenz und die Sprachbewusstheit gefördert und der interkulturellen Kompetenz kommt eine größere Bedeutung zu. Die Schülerinnen und Schüler begegnen einer größtmöglichen Vielfalt an altersgemäßen authentischen Texten ggf. in didaktisierter Form. Die Lektüre einer Ganzschrift ist verbindlich. Kreative Textarbeit, Lernen durch Engagement sowie die neuen Technologien (z. B. KI) sind in den Unterricht zu integrieren. Vorrangig gefördert wird das Sprechen. Dem Hörverstehen, Leseverstehen sowie dem Schreiben ist gleichermaßen Rechnung zu tragen, außerdem ist die Sprachmittlung zu fördern. Nach der Lehrbucharbeit kommt der Schulung des Umgangs mit dem einsprachigen Wörterbuch sowie der eigenen Informationsbeschaffung und der Planung der eigenen Arbeit eine besondere Bedeutung zu.

2. Überfachliche Kompetenzen

Die überfachlichen Kompetenzen umfassen Selbstkompetenzen (personale Kompetenzen und motivationale Einstellungen), lernmethodische Kompetenzen sowie soziale Kompetenzen. Im Bereich der personalen Kompetenzen geht es vorrangig um das Lernen, auf die eigenen Fähigkeiten zu vertrauen und eigenständig und -verantwortlich zu handeln. Eng damit verknüpft sind die motivationalen Einstellungen (Anstrengungsbereitschaft,

Engagement), die im Unterricht u. a. durch geeignete Lernangebote und Mitentscheidungsmöglichkeiten gefördert werden. Der Spanischunterricht stärkt die sozialen Kompetenzen u. a. durch kooperative Lernformen sowie durch Gruppenarbeiten, innerhalb derer die Schülerinnen und Schüler Verantwortung für sich *und* andere übernehmen und dadurch lernen, unterschiedliche Interessen zu erkennen, zu akzeptieren und Kompromisse angemessen auszuhandeln. Die lernmethodische Kompetenz wird im Spanischunterricht u. a. dadurch gefördert, dass die Schülerinnen und Schüler darin unterstützt werden, verschiedene Wege des Lernens auszuprobieren und dabei den eigenen Lernprozess immer wieder zu reflektieren.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten (z.B. im Rahmen der Besprechung der Unterrichtsbeiträge) durch die Lehrkraft eine Rückmeldung zu ihren überfachlichen Kompetenzen mit dem Ziel, diese weiterzuentwickeln und zu fördern (vgl. FA 2024, Allgemeiner Teil, S. 7f.).

3. Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln und entfalten im Spanischunterricht prozessorientierte Kompetenzen, die sie zunehmend befähigen, ihr Lernen im Unterricht und darüber hinaus effektiv zu gestalten. Das Fach Spanisch fördert methodische Kompetenzen u. a. in den Bereichen Textrezeption, Textproduktion, Umgang mit Texten und Medien sowie selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen. Die Lernenden greifen dabei auch auf Kompetenzen zurück, die sie in anderen Fächern erworben haben.

4. Medienkompetenz

Auch der Spanischunterricht leistet einen Beitrag zur Medienkompetenz, indem die verschiedenen Kompetenzbereiche (vgl. Ergänzung zu den Fachanforderungen 2024 – Lernen mit Medien, S. 6) an geeigneten Stellen im Unterricht gefördert werden. Im Spanischunterricht werden Textverarbeitungs- und Präsentationsprogramme genutzt. Das Lernen mit digitalen Medien wird in allen drei Jahrgängen geschult.

Für das Fach Spanisch werden einige Vorschläge exemplarisch dargestellt. So können im Rahmen von **K1** (Kompetenzbereich 1) Online-Wörterbücher genutzt und im Netz Informationen zu kulturellen, sozialen oder sprachlichen Besonderheiten gesucht sowie verarbeitet werden. Für die Kommunikation (**K2**) bietet sich der digitale Kontakt zu Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern an, andernfalls kann auch innerhalb der Lerngruppe bspw. digitales Feedback bzw. Austausch stattfinden. Um den **Kompetenzbereich 3** anzubahnen, steht die gesamte Bandbreite digitaler Tools, wie Textprodukte, Audio- oder Videoaufnahmen, Online-Bücher oder -Reiseführer u. v. m., zur Verfügung, wobei je nach Wahl unterschiedliche produktive Kompetenzen im Vordergrund sind. Im Rahmen des Themenbereiches Schützen und sicher Agieren (**K4**) bietet sich das Untersuchen allgemeiner Inhalte, wie Persönlichkeitsrechte oder Cybermobbing an und in Bezug auf landeskundliche Unterschiede der Umgang mit Fake News. Auch **der fünfte Bereich**, Problemlösen und Handeln, lässt sich an den Fremdsprachenunterricht anpassen, sodass die Lerngruppe beispielsweise digitale Vokabeltrainer nutzt oder im Netz Kreuzworträtsel erstellt und dabei die unterschiedlichen Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzt. Im Rahmen von **K6 lassen sich** spanischsprachige Medien, wie Blogs oder Websites, hinsichtlich ihrer Wirkweise sowie inhaltlicher oder methodischer Gestaltung analysieren.

5. Sprachbildung

Die Schule verfolgt das Ziel, die sprachlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler – unabhängig von ihren persönlichen Voraussetzungen – im Schriftlichen wie im Mündlichen systematisch auf- und auszubauen (vgl. FA 2024, Allgemeiner Teil, S. 12) und dabei zwischen Alltags-, Bildungs- und Fachsprache zu unterscheiden. Dabei kommt im Spanischunterricht dem *Scaffolding* eine entscheidende Rolle bei. So werden die Schülerinnen und Schüler u. a. durch gezielte Wortschatzarbeit, die Didaktisierung von Texten sowie die Vermittlung von Lesestrategien dazu befähigt, sich zunehmend selbstständig neue Texte zu erschließen und sich immer besser eigenständig sowohl mündlich als auch schriftlich ausdrücken zu können. Dazu trägt auch die metasprachliche Reflexion (Wortfamilien, Komposita, Ableitungen) bei.

Im Spanischunterricht steht zunächst der Erwerb von grundlegenden sprachlichen Mitteln (Wortschatz, Grammatik) im Zentrum. Um den sprachlichen Input maximal auszuschöpfen, wird Spanisch von Anfang an als Unterrichtssprache verwendet (funktionale Einsprachigkeit). Der Unterricht bietet zahlreiche Sprech- und Schreibanlässe, die dazu beitragen, die eigene Sprachkompetenz systematisch weiter auszubilden.

Im Sinne einer Einheitlichkeit orientieren wir uns als Fachschaft an den im Lehrwerk eingeführten Bezeichnungen und Begriffen und haben uns auf grundlegende Korrekturzeichen verständigt. Im Laufe der Lernjahre werden zudem die verbindlichen Operatoren im Anhang (vgl. Fachanforderungen Spanisch, S. 80ff.) nach und nach eingeführt und durch beispielhafte Aufgabenstellungen illustriert.

Im Spanischunterricht werden mit dem Ziel der Sprachvernetzung Kenntnisse und Fertigkeiten, die bereits in anderen Sprachen erworben wurden, gezielt genutzt bzw. es wird durch die Vermittlung von Strategiewissen gezielt auf das Erlernen weiterer Fremdsprachen vorbereitet (Mehrsprachigkeitsdidaktik). Auch wird im Unterricht für Varietäten des Spanischen sensibilisiert.

6. Differenzierung

Alle Schülerinnen und Schüler sollen im Spanischunterricht durch differenzierte Lernangebote gemäß ihren Voraussetzungen und Begabungen gefördert und gefordert werden. Neben dem Bereitstellen von differenziertem Arbeitsmaterial bieten wir folgende Möglichkeiten zur individuellen Förderung:

Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit (hohem) Förderbedarf:

- Nutzen der Unterstützungsangebote durch das Lehrwerk („Con ayuda“)
- systematisches *Scaffolding* im Unterricht (z. B. Bereitstellen von Redemitteln, Formenübersichten usw.)
- Bereitstellen von zusätzlichem Übungsmaterial (z. B. Zusammenstellung von learningapps auf Itslearning zu den im Unterricht behandelten Themen)
- bei erhöhtem Trainingsbedarf Empfehlung der Anschaffung des *Trainingsheftes* oder der *66 grammatischen Übungen* von Klett (jeweils abgestimmt auf unser Lehrwerk)

Fördermaßnahmen für besonders begabte Schülerinnen und Schüler:

- Nutzen der Zusatzaufgaben im Lehrwerk („Un paso más“)
- Bereitstellen/Übertragen von weiterführenden Aufgaben an geeigneten Stellen (z. B. individuelle Lektüren, Vorbereiten kleiner Präsentationen, aktive Einbindung von Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern)
- *Caja de lectura* (Bereitstellung von geeigneter Lektüre)

7. Lehr- und Lernmaterial

Als Arbeitsgrundlage verwenden wir das Lehrwerk ¡Adelante! Curso esencial aus dem Klett-Verlag. Die Bücher werden von der Schule zur Verfügung gestellt, die dazugehörigen Arbeitshefte von den Eltern angeschafft. Darüber hinaus benötigen die Schülerinnen und Schüler diverse Schreibhefte sowie Mappen (individuelle Absprache mit den Fachlehrkräften). Der Erwerb des grammatischen Beiheftes passend zum Lehrwerk ist fakultativ.

Im Unterricht kommen regelmäßig digitale Medien und Werkzeuge zum Einsatz, auch zur Förderung der Medienkompetenz. Auch erhält die KI an geeigneten Stellen Einzug in den Unterricht, um die Schülerinnen und Schüler hinsichtlich eines reflektierten und zielgerichteten Einsatzes solcher Instrumente zu schulen.

8. Verteilung der Themen und Inhalte/Lehrbuchlektionen auf die Lernjahre und Inhalte von lehrbuchunabhängigen, vertiefenden oder ergänzenden Unterrichtseinheiten

Einführungsphase (Jahrgang 11)

Im ersten Lernjahr wird angestrebt, die *Unidad 7* des Lehrwerks und des *Cuaderno de actividades* abzuschließen. Darüber hinaus erhalten die Schülerinnen und Schüler gezielte Hinweise, die das eigenverantwortliche Lernen erleichtern und die bereits erworbenen Fremdsprachenkenntnisse werden integriert. Mit kreativer Textarbeit wird so früh wie möglich begonnen.

Das Lernen mit digitalen Medien beinhaltet u. a. im E-Jahrgang:

- auf Text-/Audio-/Videodateien zurückgreifen zu können,
- autonom mit Lernsoftware arbeiten zu können (z. B. Lernvideos, Lernapps),
- die sprachlichen Mittel mit z. B. Vokabelapps trainieren und mit Mindmaps, wie z. B. Mindmaster, Simplemind archivieren zu können,
- auf authentisches Sprachmaterial zurückzugreifen,
- Videoblogs zu erstellen.

Die folgende Stoffverteilung geht von einem Sprachlehrgang aus, der auf **1,5 Schuljahre mit jeweils 4 Wochenstunden** angelegt ist. Pro Schuljahr stehen also ca. 140 Unterrichtsstunden zur Verfügung, sodass insgesamt von **ca. 210 Unterrichtsstunden** ausgegangen werden kann. Für die Durchnahme der *Cajas de sorpresas* und des *Rincón de lectura* werden pauschal ca. fünf Unterrichtsstunden veranschlagt. Die drei *Autoevaluaciones* bieten sich gut für die häusliche Nachbereitung an, da die Lösungen online zur Verfügung stehen. Die Stoffverteilung ist als Vorschlag zu verstehen, der an die jeweilige Lerngruppe und ihre Unterrichtssituation angepasst werden muss.

Stunden	Thema im Schülerbuch	Kommunikative Fertigkeiten	Grammatik/Methodische und Interkulturelle Kompetenz	Medienkompetenz/Vorschläge
16	1: ¡Hola! ¿Qué tal?	• jemanden begrüßen • sich verabschieden • sich vorstellen • die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer angeben • nach dem Befinden fragen • buchstabieren • zählen • nach dem Alter fragen	Cultura: Du-Form Begrüßung Gebrauch von <i>mal</i> und <i>fatal</i> Groß- und Kleinschreibung Spanische Sonderzeichen Aussprache von c und z Estrategia: Eine Rolle darstellen Gramática: der bestimmte und der unbestimmte Artikel der Plural der Nomen die Zahlen von 0 bis 20	
1	Tarea final: Du meldest dich für einen Sprachkurs in Madrid an.			
2	2: Mi familia y mis amigos (Primer paso)			• 3.1 Entwickeln und Produzieren (z. B. Erstellen einer Fotoslideshow oder einer Collage zur Präsentation der eigenen Familie)
10	2A: Mi familia	• sagen, wie jemand heißt • über die Familie, Freunde und Haustiere sprechen • sagen, woher man kommt • Fragen stellen • über Sprachen sprechen	Cultura: Spanische Nachnamen Estrategia: Selektives Hörverstehen Gramática: die Präposition <i>de</i> die Subjektpronomen und das Verb <i>ser</i> die Possessivbegleiter <i>mi(s)</i> , <i>tu(s)</i> , <i>su(s)</i> die Verben auf -ar	
10	2B: Mis amigos	• etwas verneinen • Personen vorstellen • etwas richtigstellen	Estrategia: Ausspracheschulung Gramática: das Verb <i>tener</i>	

Stunden	Thema im Schülerbuch	Kommunikative Fertigkeiten	Grammatik/Methodische und Interkulturelle Kompetenz	Medienkompetenz/Vorschläge
			die Zahlen von 20 bis 100 die Verneinung mit <i>no</i> die Verben auf <i>-er</i> und <i>-ir</i>	
	Tarea final: Du stellst deinem Tandempartner Personen vor, die dir wichtig sind. (im Arbeitsheft)			
2	3: Mi barrio (Primer paso)			
10	3A: El barrio	- sagen, ob man in der Stadt oder auf dem Land lebt - ein Stadtviertel vorstellen - Gebäude, Straßen und Plätze beschreiben - angeben, wo sich etwas befindet	Estrategia: Einen Text lesen Monologisches Sprechen Gramática: <i>hay</i> die Adjektive das Verb <i>estar</i> die Verben <i>ser</i> , <i>estar</i> und <i>hay</i>	3.1 Entwickeln und Produzieren (z. B. Erstellen eines Videos, eines Plakates oder eines Blogs über Kiel)
9	3B: ¿Dónde está?	- angeben, wo sich eine Wohnung befindet - eine Wohnung beschreiben - nach dem Weg fragen - einen Weg beschreiben	Estrategia: Sprachmittlung Gramática: die Ordnungszahlen das Verb <i>ir</i> <i>a + el</i> → <i>al</i>	3.1 Entwickeln und Produzieren (z. B. Erstellen eines Videos über das eigene Zimmer/die Wohnung/das Haus)
2	Tarea final: Du stellst deiner Austauschpartnerin aus Madrid dein Viertel und deine Wohnung vor.			
	Autoevaluación 1 (Unidades 1–3)			
	Caja de sorpresas 1			
2	4: Mi tiempo libre (Primer paso)			
9	4A: En Madrid	- sagen, was einem (nicht) gefällt - über Freizeitaktivitäten sprechen - angeben, was man in Madrid gerne unternehmen möchte und die Zeitabstände ausdrücken, in denen man etwas macht	Cultura: <i>Chavela Vargas</i> Estrategia: Vokabeln im Zusammenhang lernen	3.1 Entwickeln und Produzieren (z. B. Erstellen eines Blogs, auf dem man sich und seine Interessen/ Freizeitaktivitäten vorstellt)

Stunden	Thema im Schülerbuch	Kommunikative Fertigkeiten	Grammatik/Methodische und Interkulturelle Kompetenz	Medienkompetenz/Vorschläge
			Gramática: <i>me gusta, te gusta</i> <i>me gustaría</i> die Verben <i>poder</i> und <i>jugar</i> die Verben <i>ver</i> , <i>salir</i> und <i>hacer</i>	
9	4B: ¿Quedamos?	• nach der Uhrzeit fragen • sagen, wie spät es ist • die Wochentage angeben • über Absichten und Pläne sprechen • etwas vorschlagen • auf Vorschläge reagieren	Cultura: Die Verkleinerungsformen <i>-ito/-ita</i> Nein sagen Gramática: <i>ir a</i> + Infinitiv <i>tener que</i> das direkte Objekt mit <i>a</i> : <i>ver a</i> , <i>visitar a</i>	
	Tarea final: Du bekommst Besuch von deinen Freunden aus Madrid und organisierst ein Wochenende in deiner Stadt. (im Arbeitsheft)			
2	5: Mi día a día (Primer paso)			
7	5A: Un día normal	• über einen normalen Tagesablauf sprechen • ausdrücken, wie der Tagesablauf gegliedert ist • Vorurteile erkennen	Estrategia: Vokabeln lernen mit Bewegung Gramática: die reflexiven Verben <i>para</i> + Infinitiv <i>antes de/después de</i>	• 3.1 Entwickeln und Produzieren (z. B. Erstellen eines Blogs über den eigenen Alltag, mediale Gestaltung eines día loco als Comic oder als kleinen (Animations-)Film)
9	5B: Mi instituto	• ausdrücken, was jemand gerade tut • über den Stundenplan und die Schulfächer sprechen • ausdrücken, wem etwas gehört • über Veränderungen an der Schule sprechen	Cultura: Das spanische Schulsystem Estrategia: Eine Präsentation halten Gramática: <i>estar</i> + <i>gerundio</i> <i>muy/mucho</i> die Possessivbegleiter (Plural) die Verben <i>empezar</i> , <i>querer</i> , <i>preferir</i>	• 3.1 Entwickeln und Produzieren (z. B. Erstellen eines Flyers/Website oder eines Videos über die eigene Schule)

Stunden	Thema im Schülerbuch	Kommunikative Fertigkeiten	Grammatik/Methodische und Interkulturelle Kompetenz	Medienkompetenz/Vorschläge
2	Tarea final: Du wirst eine spanische Version der Website deiner Schule erstellen.			
2	6: Mi fiesta (Primer paso)			
5	6A: ¿Quién hace qué?	- über wichtige Tage im Jahresablauf sprechen - die Aufgaben bei der Vorbereitung einer Party besprechen - Anweisungen geben	Cultura: <i>El Día de la Madre y el Día del Padre</i> Estrategia: Wörter erschließen Gramática: der Imperativ der 2. Person der Imperativ der reflexiven Verben reale Bedingungssätze	3.1 Entwickeln und Produzieren (z. B. Erstellen eines Plakates für eine geplante Feier oder Entwerfen der Einladungskarte)
9	6B: La comida para la fiesta	- über Nahrungsmittel sprechen - sagen, was man (nicht) gerne isst - angeben, welche Zutaten in welchen Mengen man für ein Gericht braucht - einen Preis erfragen bzw. angeben - vorschlagen, etwas zu kaufen	Gramática: <i>cuánto, cuánta</i> die direkten Objektpronomen die Stellung der direkten Objektpronomen beim <i>gerundio</i> , Infinitiv und Imperativ	
		•		
7	6C: El restaurante	- etwas bestellen - nach einem Gericht fragen - über das Essen sprechen - nach der Rechnung fragen	Cultura: <i>La cuenta</i> Estrategia: Sprachmittlung Eine Rolle darstellen Gramática: das Verb <i>pedir</i> <i>otro, -a</i>	3.1 Entwickeln und Produzieren (z. B. Entwickeln einer Restaurantszene mit anschließender Präsentation)
	Tarea final: Du planst eine Party für deine Austauschgäste (im Arbeitsheft).			
	Autoevaluación 2 (Unidades 4–6)			
	Caja de sorpresas 2			

Stunden	Thema im Schülerbuch	Kommunikative Fertigkeiten	Grammatik/Methodische und Interkulturelle Kompetenz	Medienkompetenz/Vorschläge
2	7: Mi viaje a Andalucía (Primer paso)			
9	7A: Así es Andalucía	• ein Foto beschreiben • den Inhalt einer Infografik versprachlichen • Vergleiche anstellen • sich über das Wetter unterhalten	Cultura: <i>El AVE</i> Estrategia: Ein Bild beschreiben Wörter erschließen Gramática: die Zahlen über 100 der Superlativ der Komparativ die indirekten Objektpronomen	
7	7B: ¿Cómo fueron tus vacaciones?	• über gute und schlechte Tage in den Ferien berichten • ausdrücken, dass man etwas schön oder schrecklich findet • Ereignisse in der Vergangenheit zeitlich einordnen	Estrategia: Eine Geschichte schreiben Einen Blog schreiben Fehlerkorrektur Gramática: das <i>pretérito indefinido</i> der Verben auf -ar, -er und -ir (regelmäßige Verben) <i>cuando</i> die Zahlen ab 100 das <i>pretérito indefinido</i> der Verben <i>ser/ir, estar</i> und <i>hacer</i>	• 1.1 Suchen und Filtern • 3.1 Entwickeln und Produzieren einer Urlaubsplanung
2	Tarea final: Du schreibst einen Blogeintrag über deinen letzten Urlaub.			• 2.1.1 Kommunizieren mithilfe verschiedener Kommunikationsmöglichkeiten/-tools • 3.1 Entwickeln und Produzieren (z. B. Erstellen eines Plakates oder eines Blogs über die Ferien)
2	8: Mi trabajo (Primer paso)			
7	8A: ¿Qué busco?	• eine Statistik versprachlichen • den Lebenslauf vorbereiten • etwas in der Vergangenheit erzählen	Cultura: <i>La selectividad</i> Estrategia:	

Stunden	Thema im Schülerbuch	Kommunikative Fertigkeiten	Grammatik/Methodische und Interkulturelle Kompetenz	Medienkompetenz/Vorschläge
		- Näheres von einer Person erfragen - über Berufe sprechen	Grammatik lernen Gramática: <i>buen/gran</i> <i>saber</i> und <i>poder</i> das Relativpronomen <i>que</i> das <i>pretérito indefinido</i> (unregelmäßige Verben)	
7	8B: Busco trabajo	ein Anschreiben für ein Praktikum vorbereiten	Estrategia: Einen förmlichen Brief schreiben Gramática: <i>acabar de</i> das Verb <i>conocer</i> die Adverbien auf <i>-mente</i>	
7	8C: ¿Qué me pongo?	- sich über Kleidung unterhalten - über Farben sprechen	Estrategia: Ein Gespräch führen Gramática: die Demonstrativbegleiter und -pronomen <i>qué</i> und <i>cuál</i>	
	Tarea final: Du nimmst an einem Vorstellungsgespräch teil (im Arbeitsheft)			
2	9: Mi proyecto en Perú (Primer paso)			
5	9A: En el pasado	- die Vergangenheit und die Gegenwart beschreiben - etwas mit anderen Worten umschreiben	Estrategia: Ein Wort umschreiben Gramática: das <i>pretérito imperfecto</i>	
5	9B: Una leyenda inca	- von einem besonderen Ereignis berichten - eine Person beschreiben	Estrategia: Eine Zusammenfassung schreiben Mit dem Wörterbuch arbeiten Gramática: die Kontrastivierung <i>pretérito imperfecto</i> / <i>pretérito indefinido</i>	

Stunden	Thema im Schülerbuch	Kommunikative Fertigkeiten	Grammatik/Methodische und Interkulturelle Kompetenz	Medienkompetenz/Vorschläge
5	9C: Perú hoy	• von einem besonderen Ereignis berichten • wiedergeben, was andere gesagt oder gefragt haben...	Gramática: die Personalpronomen nach Präpositionen (<i>a mí, contigo...</i>) die indirekte Rede ohne Zeitverschiebung	• 3.1 Entwickeln und Produzieren (z. B. Erstellen eines Podcasts über ein Land oder eine Region) • 1.1 Suchen und Filtern + 1.2 Auswerten und Bewerten (Digitales Suchen und Filtern unter Verwendung fremdsprachlicher Internetseiten)
2	Tarea final: Du bereitest einen Basar vor, um ein soziales Projekt zu unterstützen.			
	Autoevaluación 3 (Unidades 7–9)			
	Caja de sorpresas 3			
5	Módulos Gramaticales Módulo gramatical 1 Es importante que luches. ¡No te rindas!	• eine Information bewerten • eine Meinung zum Ausdruck bringen • Anweisungen geben • Ratschläge erteilen	Gramática: Bildung und Gebrauch des <i>subjuntivo</i> (Wertungen, Empfinden, unpersönliche Ausdrücke) der verneinte Imperativ	
3	Módulo gramatical 2 ¿Cómo será la vida en quince años?	• über Ereignisse in der Zukunft sprechen • Annahmen formulieren	Gramática: Bildung und Gebrauch des Futurs	
5	Módulo gramatical 3 Si yo fuera tú, hablaría con mis amigos	• Bedingungen aufstellen • über Möglichkeiten und Wünsche sprechen • etwas wünschen • etwas vorschlagen	Gramática: Bildung und Gebrauch des <i>condicional</i> das <i>pretérito imperfecto de subjuntivo</i> irrealer Bedingungssätze	
3	Módulo gramatical 4 He hecho muchas cosas este año	• vergangene Ereignisse mit Bezug zur Gegenwart ausdrücken	Gramática: Bildung und Gebrauch des <i>pretérito perfecto</i>	
	Rincón de lectura			

Quelle: <https://www.klett.de/lehrwerk/adelante-curso-esencial-ausgabe-spanisch-als-spaetbeginnende-fremdsprache-an-allgemeinbildenden-schulen-ab-2018/stoffverteilungsplaene> – und eigene Ideen zur Medienkompetenz

Qualifikationsphase (Jahrgang 12)

Im 12. Jahrgang (erstes Jahr der Qualifikationsphase) wird die Lehrbucharbeit mit ¡Adelante! *Curso esencial* weitergeführt (ab *Unidad 7/8*). Die Lehrkraft entscheidet, in welcher Form die verbleibende *Unidad 9* und die ergänzenden Module *M1 bis M4* mit in den Unterricht einfließen und fasst eventuell den Lernstoff anders zusammen, kürzt sinnvoll und ergänzt. Die Module stellen einen ersten Schritt in Richtung Freiarbeit dar und lassen sich sinnvoll mit dem verpflichtenden Thema *Los jóvenes* verknüpfen. Die Lehrkraft wird nach dem ersten Halbjahr entscheiden, ob sie Teile der verbleibenden Module noch mit der Lerngruppe bearbeitet oder komplett in die freie thematische Arbeit übergeht. Die Qualifikationsphase führt zum Abiturniveau. Maßgeblich sind hierbei die Anforderungen für Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache.

Im 2. Halbjahr wird die inhaltliche Arbeit weitestgehend von den jeweiligen Lehrkräften bestimmt. Nach der Lehrbucharbeit werden in der Qualifikationsphase mindestens zwei Themenbereiche bearbeitet. Der Schwerpunkt sollte im Themenbereich 1 (*Individuo y convivencia social*) liegen. Das Thema kann je nach Ausrichtung des Gesamthalbjahresthemas auch den Themenbereichen 2 oder 5 zugeordnet und durch Aspekte der anderen Themenbereiche ergänzt werden. Inhaltlich geht es um die Situation vornehmlich junger Menschen im heutigen Spanien und um die Auswirkungen aktueller politischer und wirtschaftlicher Entwicklungen auf ihre Lebensumstände. Die interkulturelle Dimension ergibt sich durch die Reflexion von Einstellungen und Verhaltensweisen im Vergleich zu Deutschland und schließt die Frage nach der Solidarität innerhalb Europas mit ein.

Einige der folgenden Aspekte sollten beispielsweise behandelt werden:

- *Estilos de vida*, Schule und Ausbildung, Freizeitverhalten, Probleme, Medien, Internet und soziale Netzwerke
- *Relaciones y sentimientos*: Familie, Freundschaft
- *Preocupaciones, expectativas y sueños*: Arbeitswelt, Auswirkungen der Wirtschaftskrise, *mileuristas y nimileuristas*, *la fuga de cerebros*, *Auswanderung* nach Deutschland und in andere europäische Länder heute und früher
- *Compromiso político y social*: *generación ni-ni*, *generación perdida o cero*, *generación Z*, Protestbewegungen (*el 15-M*, *los indignados*), soziales Engagement (z. B. *ONG*)
- *Cultura*: aktuelle Musik, Jugendsprache und Jugendkultur, Idole
- Roman: *Casting* von Jordi Sierra i Fabra (auch in Auszügen möglich)
- Filme: *Diez minutos*, *Física II*, *Rumbo al norte*, *1 franco*, *14 pesetas*

Darüber hinaus ist in allen Kursen der Qualifikationsphase (Q1 und Q2) sprachpraktische Arbeit zu leisten. Auf die ständige Erweiterung des themengebundenen und fachspezifischen Wortschatzes ist zwingend zu achten. Die funktionale kommunikative Kompetenz wird kumulativ und kohärent gemäß den Kompetenzbeschreibungen in den Fachanforderungen Spanisch aufgebaut.

Qualifikationsphase (Jahrgang 13)

Die Lehrkraft bestimmt unter Einbezug der Wünsche der Lerngruppe den thematischen Schwerpunkt.

Mögliche thematische Schwerpunkte:

Vivir entre dos culturas – los hispanos en EE.UU.

Inhaltlich geht es um die legale und illegale Zuwanderung aus hispanoamerikanischen Ländern sowie um die Ursachen und Auswirkungen dieser Zuwanderung. Die interkulturelle Dimension ergibt sich durch die Reflexion von Einstellungen und Verhaltensweisen (Verständnis, Toleranz, Integration vs. Ausbeutung, Ausgrenzung, Rassismus; Verlust der Identität durch Assimilation vs. Bewahren der eigenen Identität durch Abgrenzung) vor dem Hintergrund der Situation in Europa. Das Thema kann je nach Ausrichtung des Gesamtsemesterthemas schwerpunktmäßig einem der fünf Themenbereiche zugeordnet und durch Aspekte der anderen Themenbereiche ergänzt werden.

Behandelt werden sollten einige der folgenden Aspekte:

- ***el sueño norteamericano***: Überblick über die Herkunftsländer der *hispanos*, Motive für die Emigration
- ***rumbo al norte***: verschiedene Formen der Reise und Einreise: *balseros*, Mexiko als Transitland, die Grenze zu den USA als Berührungspunkt zweier Welten, *ciudades gemelas*
- ***la vida en EE.UU.***: demographische Entwicklung, Bedeutung der *hispanos* für die USA, *las remesas*, Lebens- und Arbeitsbedingungen legaler und illegaler Zuwanderer, gescheiterte und gelungene Integration, *hispanos famosos*
- ***el español en EE.UU.***: Zweisprachigkeit und Sprachkontakt in den USA, Sprachentwicklung vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklung, Kampagne „English only“, *Spanglish*
- mögliche Filme: *Las mujeres de verdad tienen curvas*, *Al norte*, *Los invisibles*
- **mögliche Lektüren (evtl. in Auszügen)**: *La casa en Mango Street – Mi nombre*, *Risa*, *Marín*, *Los que no*, *Papá que se despierta cansado*, *Gerardo sin apellido*, *Cuatro árboles flaquitos*, *No speak English*

Madrid – facetas de una metrópoli

Der thematische Schwerpunkt ist dem Themenbereich 3 *El mundo hispánico: raíces e identidad* zugeordnet und kann durch Aspekte anderer Themenbereiche ergänzt werden. Inhaltlich geht es um die Stadt Madrid in ihrer Rolle als Hauptstadt Spaniens, als Kultur- und Wirtschaftszentrum, Touristenattraktion und Lebensraum. Im Vordergrund der Betrachtung steht die neuere Entwicklung der Groß- und Hauptstadt Madrid. Die interkulturelle Dimension ergibt sich durch einen Vergleich mit den Lebensverhältnissen in den Metropolen Deutschlands und ggf. Lateinamerikas.

Behandelt werden sollten einige der folgenden Punkte:

- ***Madrid – ciudad turística***: Überblick über das Stadtbild von Madrid, Hauptsehenswürdigkeiten, *barrios emblemáticos y Madrid castizo*
- ***historia de la ciudad y desarrollo urbanístico actual***: Grundlagenwissen zur Geschichte und politischen Bedeutung der Hauptstadt Spaniens, Entwicklung der Stadt seit der Mitte des 20. Jahrhunderts (Peripherie und Zentrum, *nuevos proyectos (Madrid Río, etc.)*)

- **luces y sombras de la metrópoli:** Möglichkeiten und Chancen (v. a. *mercado laboral, cultura, fiestas y tradiciones, fútbol*) vs. Probleme und Konflikte (v. a. *el paro y la crisis, seguridad y delincuencia, contaminación y ruido*)
- **Madrid y su gente:** Multikulturalität, verschiedene Lebensstile (*tribus urbanas, inmigrantes, etc.*)
- **Mögliche Texte (Auswahl):**
 - Lieder und Gedichte: Joaquín Sabina, *Pongamos que hablo de Madrid*, Ana Belén/Víctor Manuel, *La puerta de Alcalá*, Blas de Otero, *Madrid, divinamente*, Mario Benedetti, *Pausa de Agosto*
 - Kurzgeschichten von Juan Madrid: *Ola de frío en Madrid* und *Metro* Tirso de Molina
 - Sachtexte zum Thema, z. B. aktuelle Zeitungsartikel

Das Thema kann je nach Ausrichtung des Gesamthemas schwerpunktmäßig einem der sechs Themenbereiche zugeordnet und durch Aspekte der anderen Themenbereiche ergänzt werden. Inhaltlich steht die Auseinandersetzung mit menschlichen Schicksalen in einem totalitären System im Zentrum der Betrachtung; daraus ergibt sich die Relevanz der vermittelten historischen, kulturellen, wirtschaftlichen, politischen und sozialen Kenntnisse. Die Erarbeitung des Themas erhält ihre interkulturelle Dimension durch die Reflexion von Diktaturen und den Umgang mit ihnen auch in anderen Ländern, besonders dem eigenen.

Behandelt werden sollten einige der folgenden Aspekte:

- **geografía y turismo:** Basisdaten zur Geographie und zu den touristischen Attraktionen
- **historia:** Basisdaten zu der historischen und sozialen Entwicklung des Landes (Gründung von Buenos Aires, Argentinien als Einwanderungsland, Evita, Militärdiktatur und Menschenrechte (z. B. *desaparecidos, Madres de la Plaza de Mayo*), Übergang zur Demokratie und Vergangenheitsbewältigung (z. B. *Ley del punto final*)
- **actualidad:** Basisdaten zu gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Themen (z. B. Gegensatz Stadt vs. Land, *el pueblo mapuche*, Neoliberalismus, *kirchnerismo*, Dauerkrise und die Folgen)
- **cultura:** *el gaucho, el mate, el tango, el habla porteña (el lunfardo), el voseo, textos emblemáticos*
- Zu empfehlen ist die Behandlung des Romans *La memoria de los seres perdidos* von Jordi Sierra i Fabra

Methodische Kompetenzen für Q1 und Q2

Fachübergreifende methodische Kompetenzen (Mindmapping, Zitiertechnik, Internetrecherche, Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch etc.) werden kontinuierlich vertieft. Darüber hinaus werden die Schülerinnen und Schüler in der Q1 mit dem einsprachigen Wörterbuch vertraut gemacht. Die Ausführungen bezüglich Q1 gelten grundsätzlich auch für Q2, wobei hier auf eine angemessene Progression hinsichtlich des Schwierigkeitsgrades zu achten ist.

Das Lernen mit digitalen Medien beinhaltet im Q1-Jahrgang z. B.:

- Gruppenpräsentationen online vorzubereiten,
- Sprache aufzunehmen (WhatsApp, Vocaroo, Itslearning),
- Ergebnisse zu sichern und kollektiv an Dokumenten zu Themen zu arbeiten (Cryptopad, Oncoo),

- mit Online-Wörterbüchern umzugehen,
- digitale Inhalte sprachzumitteln,
- Hör- und Hörsehverstehen an authentischen Materialien zu lernen.

Das Lernen mit digitalen Medien beinhaltet im Q2-Jahrgang z. B.:

- WebQuests/Quest Webs zu Themen zu bearbeiten,
- multimediale und/oder kreative (Sprach-)Produkte zu erstellen (PowerPoint),
- die sprachliche Qualität von sozialen Netzwerken/Internettexten zu reflektieren.

9. Einbeziehung außerunterrichtlicher Lernorte

Die Lehrkräfte besuchen, wenn möglich, einmal jährlich die Veranstaltung *CinEscuela* in der Pumpe, um allen Lerngruppen die Gelegenheit zu geben, spanischsprachige Filme in Originalversion ggf. mit deutschen Untertiteln zu sehen. Außerdem stehen regelmäßig Besuche einer Tapasbar auf dem Programm, bei denen die Schülerinnen und Schüler ihre gewonnenen Kenntnisse der spanischen Sprache unter Beweis stellen können. Ergänzend zum Kursthema integrieren wir, wenn möglich, Besuche von Vorträgen, Filmvorführungen, die unsere thematische Arbeit ergänzen. Außerdem unterstützen wir die Schülerinnen und Schüler bei der Teilnahme am Schüleraustausch. Seit 2022/23 haben wir jährlich einen Austausch mit einer Schule in *Felanitx* auf Mallorca, der im Rahmen des Erasmus+-Programmes stattfindet und somit finanziell gefördert wird.

10. Fachsprache

Die Lehrkräfte sind bemüht, von Beginn an die funktionale Einsprachigkeit einzuhalten und arbeiten mit den in den Fachanforderungen definierten Operatoren. Die spanischen Grammatikbegriffe werden parallel zu den deutschen eingeführt und im Laufe des voranschreitenden Unterrichts mehr und mehr durch die spanischen Begrifflichkeiten substituiert.

11. Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage des Schulgesetzes sowie der verbindlichen Vorgaben der Fachanforderungen des Ministeriums für Schule und Berufsbildung Schleswig-Holsteins wird unterschieden zwischen Unterrichtsbeiträgen und Leistungsnachweisen (Klassenarbeiten oder gleichwertige Leistungsnachweise). Die Anzahl der zu schreibenden Klassenarbeiten ist durch Erlass vorgegeben. Das Niveau bezüglich Textvorlage und Aufgabenstellung ist schrittweise zu steigern. Die Operatoren für das Fach Spanisch sind anzuwenden, sämtliche Anforderungsbereiche sind zu berücksichtigen. Es sind pro Schuljahr zwei zweistündige Klassenarbeiten zu schreiben. Im Einführungsjahrgang E bestehen die Klassenarbeiten aus einem strukturierten Teil zur Überprüfung der sprachlichen Mittel und einem Teil zur Teilkompetenz Schreiben sowie gegebenenfalls weiteren Teilkompetenzen. In Q1/2. Halbjahr und Q2/1. Halbjahr sind mögliche Aufgabenformate: die Textaufgabe zur Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben mit integrativer Überprüfung des Leseverstehens (für Q2) oder die kombinierte Aufgabe Typ A in Q1 aus einer reduzierten Textaufgabe und einem kompetenzorientierten Teil für die Überprüfung des Leseverstehens mit geschlossenen oder halbgeschlossenen Aufgaben, die Überprüfung des Hörverstehens oder der schriftlichen Sprachmittlung (siehe Fachanforderungen Spanisch Schleswig-Holstein, S. 69). Im ersten

Halbjahr der Q1 wird eine Klassenarbeit durch eine Sprechprüfung ersetzt, die das monologische und dialogische Sprechen beinhaltet und so viel Gewicht hat wie ein schriftlicher Leistungsnachweis. Die Lehrkraft organisiert die Sprechprüfungen alleine und legt diese auf einen geeigneten Tag, an dem die Schülerinnen und Schüler paarweise für 25 Minuten vom laufenden Unterricht freigestellt werden. Die Kolleginnen und Kollegen sind vorab in einem angemessenen zeitlichen Abstand zu informieren. Die Organisation bzw. Ausgestaltung der Prüfung erfolgt nach den im *Leitfaden zu den Fachanforderungen* auf den Seiten 35 ff. beschriebenen Mustern. Die Bewertung der Sprechprüfung erfolgt gemäß dem Bewertungsraster *Sprechen Abitur Schleswig-Holstein* in angepasster Form oder gemäß entsprechender Evaluationsbögen aus dem Themenheft *Evaluar* der Reihe *Fremdsprachlicher Unterricht Spanisch* (Heft 53/2016). Im zweiten Halbjahr der Q2 wird ein gleichwertiger Leistungsnachweis erbracht in Form einer Unterrichtsstunde zu einem selbstgewählten Thema. Die Bewertung erfolgt mit einem kriterienorientierten Bewertungsbogen.

Die interkulturelle kommunikative Kompetenz wird z. B. im Rahmen einer Sprachmittlungsaufgabe überprüft. Das Schreiben von Texten ist Gegenstand jeder Klassenarbeit. Die Bewertung erfolgt kriterienorientiert (siehe *Fachanforderungen Spanisch Schleswig-Holstein*, Seiten 70 und 71) und beinhaltet das durchgängige Arbeiten mit den Bewertungsbögen Schreiben bzw. Sprachmittlung in angepasster Form.¹ Der Einsatz von ein- und zweisprachigen Wörterbüchern (gegebenenfalls in elektronischer Form) ist ab dem Q-Jahrgang erlaubt. Der sprachlichen Leistung kommt grundsätzlich ein höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung. Insgesamt werden im Verlauf der Sekundarstufe II alle Teilkompetenzen der funktionalen kommunikativen Kompetenz mindestens einmal als (Teil einer) Klassenarbeit oder als gleichwertiger Leistungsnachweis überprüft.

Die Beurteilung der mündlichen Unterrichtsbeiträge erfolgt integrativ und kriterienorientiert und bezieht die kontinuierliche Beobachtung mit ein. Die Schülerinnen und Schüler werden in ihrer persönlichen Lernentwicklung erfasst. Nach jeder abgeschlossenen Einheit überprüfen die Schülerinnen und Schüler ihre erworbenen Kompetenzen eigenständig mit Möglichkeiten der Weiterarbeit und Vertiefung. Im April und November gibt die Lehrkraft individuell Rückmeldung zum Lernstand, dem Lernprozess und den überfachlichen Kompetenzen.

Vereinbarung zu der Bewertung der Klassenarbeiten

Wir arbeiten in den Klassenarbeiten mit einem Punktsystem. Die Beurteilung der Arbeiten orientiert sich möglichst an folgender Prozentverteilung:

Erreichte Punkte	Note
100 % bis 90 %	1 (sehr gut)
unter 90 % bis 80 %	2 (gut)
unter 80 % bis 70 %	3 (befriedigend)
unter 70 % bis 60 %	4 (ausreichend)
unter 60 % bis 20 %	5 (mangelhaft)
unter 20 %	6 (ungenügend)

¹ Bewertungsbögen siehe Fächerportal des IQ.SH (Spanisch).

Übersicht über die Korrekturzeichen

Folgende Abkürzungen können im Rahmen der Korrektur Verwendung finden:

Zeichen	Bedeutung	Zeichen	Bedeutung
Gr	Grammatik	Wh.	Wiederholungsfehler
W	Wortfehler	Art.	Artikel
Pron.	Pronomen	Fl	Flüchtigkeitsfehler
R	Rechtschreibung	Konj.	Konjunktion
Präp.	Präposition	unl	unleserlich
Z	Zeichensetzung	Mod.	Modus
Gen.	Genus	AV+/-	Ausdrucksvermögen
┐	Auslassung	T	Tempus
Bez.	Bezug	K	Konstruktion (falscher Satzbau)

Verbindliche Operatoren

In der Spracherwerbsphase (E-Jahrgang, Q1, 1. Hj.) werden Operatoren im Hinblick auf die Verwendung im Unterricht und in Klassenarbeiten eingeführt. In der Sekundarstufe II sind die Schülerinnen und Schüler mit der im Anhang aufgeführten Liste von Operatoren vertraut (vgl. FA Spanisch (2015), S. 80-84). Die Verwendung von Operatoren ist in Klassenarbeiten verbindlich.

12. Überprüfung und Weiterentwicklung getroffener Vereinbarungen

Die Lehrkräfte evaluieren ihre getroffenen Entscheidungen jährlich in einer Fachkonferenz und entwickeln diese sinnvoll weiter aufgrund schulinternen und/oder gesellschaftlichen Wandels oder methodisch-didaktischen Neuerungen.

Anhang

Anhang I: Operatoren Sekundarstufe I und II (Teilkompetenz Schreiben) der Fachanforderungen Spanisch

Anforderungsbereich I: Reproduktion und Textverstehen

Operator	AFB	Erläuterung	Beispiel
<i>apuntar</i>	I	etwas notieren, (z.B. Ideen, Aktivitäten)	<i>Apunta lo que hacen los jóvenes por la tarde.</i>
<i>completar</i>	I	etwas vervollständigen	<i>Completa la tabla / la lista / el diálogo.</i>
<i>corregir</i>	I	falsche Aussagen korrigieren	<i>Corrige la frase.</i>
<i>describir</i>	I	etwas beschreiben (z.B. eine Person, ein Bild, eine Situation, einen Ort)	<i>Describe la imagen.</i>
<i>dibujar</i>	I	etwas zeichnen (z.B. ein Logo, eine Wohnung, eine Route)	<i>Dibuja tu habitación.</i>
<i>identificar</i>	I	etwas hervorheben, identifizieren	<i>Identifica los verbos en el texto.</i>
<i>indicar</i>	I	etwas benennen	<i>Indica el camino en el mapa. Indica la solución correcta.</i>
<i>marcar / elegir</i>	I	etwas markieren, etwas ankreuzen (z.B. die richtige / falsche Antwort)	<i>Marca / elige la respuesta correcta.</i>
<i>poner en el orden correcto / ordenar / reconstruir el orden</i>	I	etwas in die richtige Reihenfolge bringen (z.B. Satzteile, Sätze, Jahreszahlen)	<i>Pon las frases en el orden correcto. Ordena las actividades de Luis según las horas del día.</i>
<i>subrayar</i>	I	etwas markieren, etwas unterstreichen	<i>Subraya las informaciones sobre el proyecto XY.</i>

Anforderungsbereich I / II

Operator	AFB	Erläuterung	Beispiel
<i>clasificar</i>	I / II	bestimmen, zu welcher Gruppierung etwas gehört	<i>Clasifica las tribus urbanas según su apariencia, comportamiento y objetivos.</i>
<i>combinar</i>	I / II	etwas verbinden, zuordnen (z.B. Bilder und Aussagen, Fragen und Antworten)	<i>Combina la imagen y la palabra.</i>
<i>contar</i>	I / II	etwas (nach-) erzählen (z.B. ein Gespräch, ein Erlebnis, eine Begegnung)	<i>Cuenta lo que vas a hacer el fin de semana. Cuenta lo que le sucedió a Paco después del accidente.</i>
<i>exponer / poner de relieve</i>	I / II	etwas darstellen (z. B. bestimmte Aspekte eines Themas, eines Textes)	<i>Expón la situación de los inmigrantes clandestinos en España.</i>
<i>presentar</i>	I / II	etwas / jemanden vorstellen (z.B. ein Ergebnis, einen Sachverhalt, eine Person)	<i>Presenta a tu familia.</i>
<i>resumir</i>	I / II	etwas zusammenfassen (z.B. die Handlung / Hauptgedanken eines Textes)	<i>Resume la acción. Resume los problemas de Laura.</i>

Anforderungsbereich II: Reorganisation und Analyse

Operator	AFB	Erläuterung	Beispiel
<i>analizar</i>	II	etwas untersuchen und erklären	<i>Analiza la relación de la madre con su hija.</i> <i>Analiza las técnicas narrativas que utiliza el autor.</i>
<i>caracterizar</i>	II	Personen charakterisieren, die Eigenschaften aus ihrem Verhalten herausarbeiten	<i>Caracteriza al padre de Luis.</i>
<i>contrastar</i>	II	Dinge, Konzepte, Personen hinsichtlich ihrer Unterschiede vergleichen	<i>Contrasta los sistemas políticos de la dictadura, la monarquía y la democracia.</i>
<i>enfrentar</i>	II	jemanden mit einer Situation konfrontieren	<i>Enfrenta a tus padres con tu decisión.</i>
<i>examinar</i>	II	etwas untersuchen (z. B. das Verhalten einer Person)	<i>Examina el comportamiento del padre en el conflicto con su hija Míriam.</i>
<i>explicar</i>	II	Sachverhalte, Reaktionen, Begriffe, Verhaltensweisen erklären	<i>Explica por qué Juan se va de casa.</i>
<i>interpretar</i>	II	Inhalt und / oder Form eines Textes analysieren / interpretieren	<i>Interpreta la siguiente metáfora del poema de García Lorca.</i>
<i>retratar</i>	II	jemanden / etwas gemäß der von der Person / der Situation erlangten Vorstellung oder aus einem bestimmten Blickpunkt darstellen / portraitieren	<i>Retrata al protagonista desde el punto de vista de la madre.</i>

Anforderungsbereich II / III

Operator	AFB	Erläuterung	Beispiel
<i>comparar</i>	II / III	etwas / jemanden miteinander vergleichen	<i>Compara el horario en los institutos en Alemania y en España.</i>
<i>formular una hipótesis</i>	II / III	eine Hypothese (z. B. zum weiteren Verlauf) auf der Basis gehörter oder gelesener Informationen aufstellen	<i>¿Cómo va a reaccionar Juan ante la traición de Jorge? Formula una hipótesis.</i>
<i>relacionar</i>	II / III	Aufzeigen, wie bestimmte Aktionen, Ereignisse, Gedanken miteinander in Beziehung stehen	<i>Relaciona los acontecimientos con la situación social en esta región.</i> <i>Relaciona este texto con la novela...</i>
<i>redactar / escribir</i>	II / III	verfassen / schreiben (z. B. einen Brief, einen Dialog, ein Tagebuch)	<i>Escribe una / esta postal.</i> <i>Escribe el final de la historia.</i>

Anforderungsbereich III: Werten und Gestalten

Operator	AFB	Erläuterung	Beispiel
<i>buscar / proponer una solución</i>	III	(Lösungs-)Vorschläge (z. B. zu einem Konflikt / Problem) machen, gegebenenfalls nach einer Diskussion	<i>Quieres volver de la discoteca con tus amigos a las doce. Tus padres no están de acuerdo. Busca una solución.</i>
<i>comentar</i>	III	etwas kommentieren, zu etwas eine Stellungnahme abgeben	<i>Comenta la decisión de Juan.</i>
<i>convencer</i>	III	jemanden dazu bewegen, eine bestimmte Denkweise zu übernehmen oder etwas Bestimmtes zu tun	<i>Queréis hacer una excursión con vuestro profesor de español. El no tiene ganas de hacerla. Tratad de convencerlo.</i>
<i>dar su opinión / opinar</i>	III	die eigene Meinung zu einem Thema zum Ausdruck bringen	<i>¿Hacer un intercambio? Da tu opinión.</i>
<i>discutir</i>	III	etwas kontrovers diskutieren und zu einer Lösung / zu einem Fazit gelangen	<i>¿Llevar uniformes escolares? Discute si es buena idea.</i>
<i>elaborar</i>	III	neue Informationen oder Details über ein Thema herausarbeiten, ein neues Konzept erarbeiten	<i>Elabora un plan para mejorar las condiciones de vida en las megalópolis.</i>
<i>evaluar</i>	III	eine Sache, Situation, Aktion nach seinem Nutzen / Erfolg auswerten	<i>Evalúa la eficiencia de las medidas del alcalde contra el botellón.</i>
<i>imaginarse / inventar</i>	III	sich etwas vorstellen, ausdenken, einen handlungslogischen Textteil schreiben	<i>Imagina lo que Ana escribe en su diario. Inventa lo que pasa después.</i>
<i>justificar</i>	III	etwas rechtfertigen, verteidigen, seine Gründe dafür anführen	<i>Justifica tu opinión / tu decisión.</i>
<i>juzgar</i>	III	eine Sache, Aktion, etc. (positiv oder negativ) beurteilen	<i>Juzga el encuentro entre Obama y Castro.</i>
<i>ponerse en el lugar de alguien</i>	III	sich in die Rolle einer anderen Person versetzen	<i>Ponte en el lugar de María y escribe su correo electrónico.</i>
<i>solucionar</i>	III	einen Lösungsweg für ein/en Problem / Konflikt aufzeigen	<i>Soluciona el conflicto entre los dos partidos.</i>
<i>transformar</i>	III	Inhalt, Form, Charaktere, Verhaltensweisen so verändern, dass etwas Neues (alternativ Besseres) entsteht	<i>Transforma los argumentos del texto en un discurso del presidente de España.</i>
<i>verificar</i>	III	Anführen von Informationen, Hintergrundwissen, Beispielen, um seinen Standpunkt zu belegen	<i>Verifica tu punto de vista sobre ...</i>

Anhang II: Tabellarische Übersicht zu (verpflichtenden und optionalen) Themen/Inhalten/zu schulenden Kompetenzen in Q1 (2. Hj.) und Q2 (1. und 2. Hj.)

Themenbereich	Inhalte	sprachliche Mittel	methodische (mK)/ interkulturelle Kompetenz (ikK)/Berufsorientierung (BO)/ Lernen durch Engagement (LdE)/BNE	Medienkompetenz Umsetzungsideen
Individuo y convivencia social (verpflichtend)	z. B. • <i>ser joven en el siglo XXI</i> • <i>la generación Z</i> • <i>las redes sociales</i> • <i>convivencia generacional</i> • <i>momentos cruciales en la vida</i> • <i>roles de género</i> • <i>cambios sociales</i> • ...	• Wiederholen, Festigen und Erweitern der sprachlichen Mittel • <i>futuro/condicional (compuesto)</i> • Hypothesenbildung • Konditionalsätze • indirekte Rede mit Zeitverschiebung • Modusgebrauch • <i>imperfecto de subjuntivo</i> • <i>pluscuamperfecto de subjuntivo</i> • Partizipialkonstruktionen	z. B. • mK: grafische Darstellungen (z. B. Vergleich der Handynutzung Spanien-Deutschland) • mK: Leseverstehen auf Grundlage von authentischen Materialien • mK: Hör-/Hör-Seh- Verstehen mit authentischen Materialien (z. B. youtube- Videos: Nachrichten, Reportagen) • mK: systematischer Aufbau von Wissen zu Textsorten und Aufgabenformaten • ikK, mK: Recherchieren (z. B. zu Generationenbegriffen) • ikK: Aufbau sozio-kulturellen Orientierungswissens • ikK: Einfühlen in andere (z. B. durch Perspektivübernahmen im Rahmen von Lektürearbeit) • BO: Leben und Arbeiten in Europa im 21. Jahrhundert (Zukunftsvorstellungen) • LdE: z. B. Auseinandersetzung mit den Gefahren der sozialen Medien und Entwickeln/Durchführen einer Informations-kampagne	z. B. • 1.1 Suchen und Filtern, 2.4 Umgangsregeln kennen und einhalten (Nettikette) 3.1 Entwickeln und Produzieren (z. B. <i>elaboración de una campaña de ayuda</i>) • 4.1 Sicher in digitalen Umgebungen agieren • 4.3 Gesundheit schützen durch Thematisieren der Gefahren sozialer Medien, Darstellung durch eine Broschüre/Flyer/Plakat/ Kampagne • 6.1 Medien analysieren und bewerten • 6.2 Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren; Chancen und Risiken des Mediengebrauchs erkennen, eigenen Mediengebrauch reflektieren

Themenbereich	Inhalte	sprachliche Mittel	methodische (mK)/ interkulturelle Kompetenz (ikK)/Berufsorientierung (BO)/ Lernen durch Engagement (LdE)/BNE	Medienkompetenz Umsetzungsideen
Migraciones	z. B. • <i>España un país de inmigración y emigración</i> • <i>Multiculturalidad</i> • <i>integración vs marginación</i> • <i>racismo</i> • <i>los hispanos en EEUU (la frontera de los sueños rotos, la cultura hispana en EEUU, el Spanglish)</i> • ...	• Wiederholen, Festigen und Erweitern der sprachlichen Mittel	z. B. • mK: Leseverstehen mithilfe von authentischen Materialien • mK: kreative Verfahren (z. B. Leerstellen füllen, innerer Monolog, Perspektivwechsel) im Rahmen von Lektürearbeit (z. B. <i>Abdel</i> oder <i>Frontera</i>) • mK: Erarbeitung des thematischen Wortschatzes • mK: Recherchen (z. B. zum Rassismusbegriff, zur Sahara als ehemaliger spanischer Kolonie, zur aktuellen außenpolitischen Situation in den USA) • mK: Hör-/Hör-Seh- Verstehen mit authentischen Materialien • BO: Arbeiten im Ausland • BO: Träume/Risiken/ Hofnungen/Erwartungen bewerten	z. B. • 1.1 Suchen und Filtern • 1.2 Auswerten und Bewerten • 2.3 Zusammenarbeiten • 3.1 Entwickeln und Produzieren (z. B. eigene Szenen im Rahmen von Lektürearbeit entwickeln, Informationsposter erstellen)
El mundo hispánico: raíces e identidad	z. B. • <i>España ayer y hoy (las Comunidades Autónomas, etapas clave del desarrollo histórico, identidad nacional, diversidad cultural y lingüística)</i> • <i>Países de América ayer y hoy (el mundo indígena, desafíos sociales, situación socioeconómica)</i> • <i>La lengua española (el español en el mundo, el desarrollo de la</i>	• Wiederholen, Festigen und Erweitern der sprachlichen Mittel	z. B. • mK: Sachtexte analysieren • mK: Hör-/ Hörsehverstehen (z. B. Reportagen zu aktuellen Entwicklungen) • mK: Erarbeitung des thematischen Wortschatzes • ikK: Aufbau sozio-kulturellen Orientierungswissens • BO: neue Berufsfelder • BNE/LdE: Recherche zu nachhaltigen Projekten in Spanien oder LA; Durchführen einer Ausstellung darüber	z. B. • 1.1 Suchen und Filtern • 1.2 Auswerten und Bewerten • 2.3 Zusammenarbeiten • 3.1 Entwickeln und Produzieren + 3.2 Weiterverarbeiten und Integrieren (z. B. Ausstellung zu den <i>Comunidades Autónomas</i>, Informationsposter)

Themenbereich	Inhalte	sprachliche Mittel	methodische (mK)/ interkulturelle Kompetenz (ikK)/Berufsorientierung (BO)/ Lernen durch Engagement (LdE)/BNE	Medienkompetenz Umsetzungsideen
	<i>lengua española, el español coloquial, el Spanglish</i> ...		inklusive Basar o.ä. zur Unterstützung eines solchen Projektes vor Ort	erstellen, eigene Szenen im Rahmen von Lektürearbeit entwickeln)
Opresión y emancipación – caminos hacia la democracia	z. B. <i>la Guerra Civil española (Segunda República, la Guerra Civil Española, el Franquismo, la Transición democrática, la memoria histórica)</i> <i>el Cono Sur (dictaduras en Argentina/ Chile, los derechos humanos, la memoria histórica)</i> <i>Cuba (la Revolución Cubana, el Período Especial, la relación con EEUU)</i> ...	Wiederholen, Festigen und Erweitern der sprachlichen Mittel	z. B. - mK: Erarbeitung des thematischen Wortschatzes - mK: Recherche (z. B. zu <i>memoria histórica</i>) - mK: Leseverstehen mithilfe von authentischen Materialien - mK: Hör-/Hör-Seh- Verstehen mit authentischen Materialien - ikK: z. B. Dokumentarfilm <i>Mari Carmen: Final del silencio</i> (Bezug: Spanien, <i>Memoria histórica</i>), Lektüre <i>La memoria de</i> (Bezug: <i>argentinsche Militärdiktatur</i>), Lektüre <i>Guantanamo</i> (Bezug: <i>Cuba; für gN</i>) - BO: Informieren über Möglichkeiten eines sozialen Engagements im Ausland - BNE: Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit (z. B. Verfassen von Briefen gegen das Vergessen, Amnesty International)	z. B. 1.1 Suchen und Filtern 1.2 Auswerten und Bewerten (z. B. der Darstellung im Dokumentarfilm) 2.3 Zusammenarbeiten (z. B. Nutzung digitaler Werkzeuge bei der gemeinsamen Erarbeitung von Dokumenten)